



Jahresbeobachtung Laubbaum

Erforsche und beobachte mit Hilfe von 12 Aufträgen die jahreszeitlichen Veränderungen eines Baums. Halte deine Beobachtungen in einer Sammelmappe oder einem Forscherheft fest. Ergänze mit Fotos, Zeichnungen, gepressten Blättern, Geschichten etc. Beginne deine Beobachtungen immer mit den allgemeinen Informationen.



Rinde – Schutz, aber auch Erkennungsmerkmal des Baums

(Auftrag 5, Dezember)

Allgemeine Informationen

Datum / Zeit der Beobachtung



Wetter sonnig bedeckt regnerisch windig

Temperatur heiss warm kühl kalt

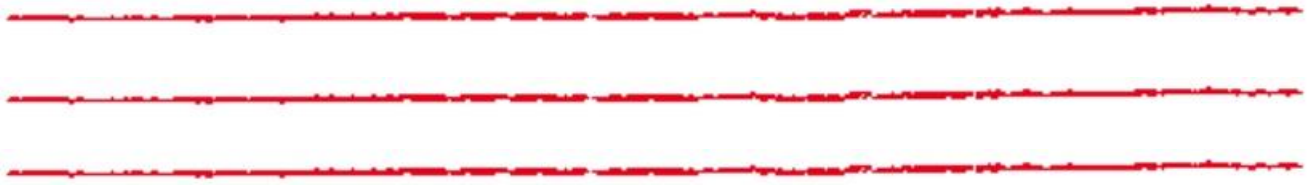
Hilfsmittel ohne Feldstecher Fotoapparat

Rinde untersuchen

Jeder Baum hat eine charakteristische Rinde, sowohl in der Farbe, als auch im Muster. Sie ist eine ganz wichtige Schutzschicht für den Baum. Sie schützt vor dem Austrocknen, vor Pilzbefall und vor den "gefrässigen" Insekten. Die äussere Rinde, die abgestorben ist, nennt man Borke. Sie ist die Schicht, die wir sehen, wenn wir vor einem Baum stehen. Sie enthält Kork und ist von feinen Luftkanälen durchsetzt.

1. Betrachte die Rinde von deinem Baum genau. Beschreibe sie:

2. Entdeckst du kleine Lebewesen, Tierspuren oder Frassspuren an der Rinde?



3. Wickle einen Bogen starkes, aber nicht zu dickes Papier um den Stamm und binde ihn mit Schnur oben und unten fest. Wähle dazu eine Stelle, an der die Musterung der Rinde nicht durch Moose oder Flechten verdeckt. Anschliessend reibst du vorsichtig mit Wachsmalkreide über das Papier. Das Rinden- oder Borkenmuster überträgt sich so auf das Papier.

4. Schneide ein schönes Stück des Abreibebildes aus und klebe es auf ein festes Papier. Notiere daneben das Datum und lege das Blatt zu deinen Unterlagen.